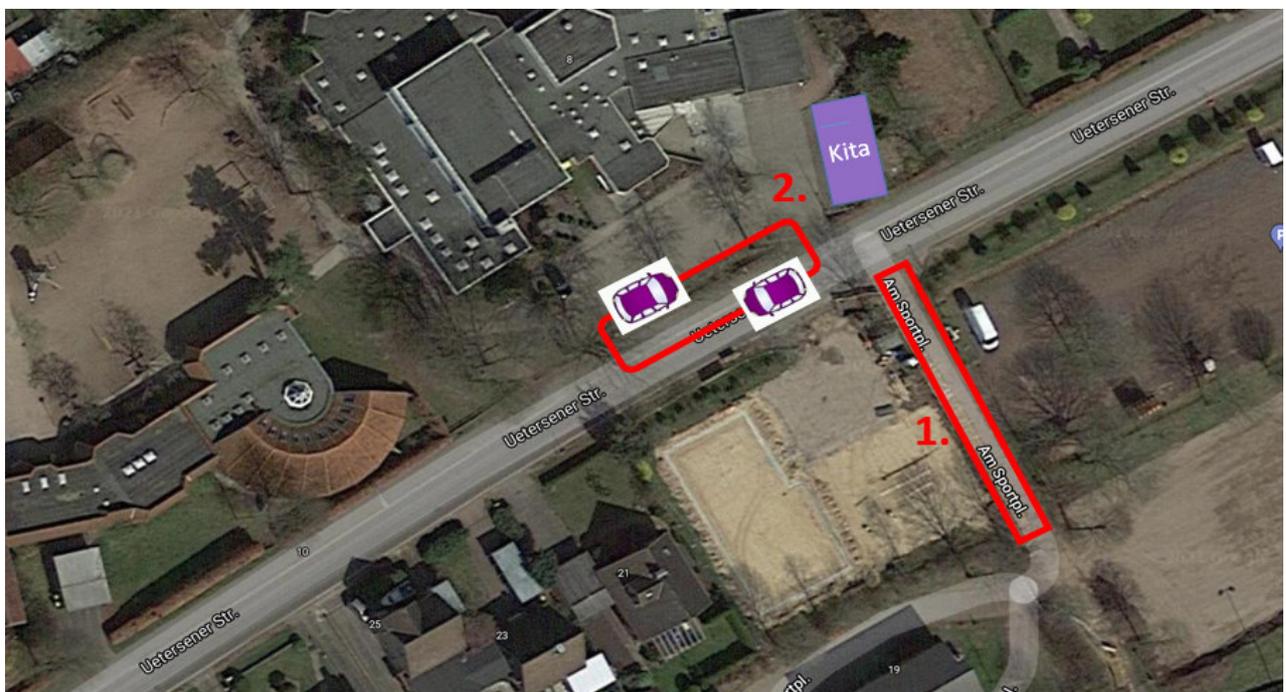


Kurzprotokoll zum Termin am 01.10.2021 um 07:30 Uhr mit Herrn Ravn vom Kreis Pinneberg, Fachdienst Verkehrslenkung

Anwesende: Frau Schulz, Frau Richter

- Leider war das Verkehrsaufkommen an diesem Morgen nicht repräsentativ
- Es waren kaum Schüler*innen um diese Uhrzeit unterwegs
- Es soll im November einen Folgetermin geben

- Herr Ravn schlug 2 Handlungsoptionen vor:
 1. Die Stichstraße „Am Sportplatz“ wird komplett als Fahrzeugeinfahrt gesperrt. Dies hätte den Vorteil, dass die Eltern ihre Kinder weiterhin auf den großen Parkplatz bringen können, dafür aber die Einfahrt am Ende Richtung Marktreff nutzen. Die Kinder können wie gewohnt den Parkplatz über diese Stichstraße verlassen, müssen aber keine Sorge um hereinfahrende Fahrzeuge haben.
 2. Man richtet auf dem schulseitigen Parkplatz eine „kiss and go“-Zone ein. Das würde bedeuten, dass man baulich zwei Zufahrten benötigt, damit die Fahrzeuge auf der einen Seite hereinfahren, die Kinder aussteigen und die Fahrzeuge auf der anderen Seite den Parkplatz wieder verlassen (Einbahnstraßen-System). Dies hätte den Vorteil, dass die Kinder bereits auf dem Schulgelände sind und keine Straßen mehr überqueren müssen. Für die Eltern, die ihre Kinder zur Kita bringen, könnten die festen Parkplätze genutzt werden, die derzeit noch als Feuerwehr-Parkplätze gesperrt sind. Heißt, die Kita-Eltern können rechts parken (Iila) und die Kita-Kinder abgeben und der „Schulverkehr“ würde daneben ablaufen.



- Beide Optionen müssten einmal mit der Gemeinde besprochen werden.